Präsentation der jungen Springer

Jungpferde zeigen sich beim Freispringen und Freilaufen auf der Reitanlage in Klein Schöppenstedt

Von Dörte Herfarth

Am Karfreitag zeigen die Mitglieder des Pferdezuchtvereins Braunschweig von 11 Uhr an ihre Schätze. Am „Tag des jungen Pferdes" geht es auf der Reitanlage in Klein Schöppenstedt sportlich zu.

„Aus dem Raum zwischen Goslar, Peine, Helmstedt, Göttingen und zum Teil aus Sachsen-Anhalt kommen Züchter zu dieser Präsentation. Da die Anlage in Klein Schöppenstedt recht zentral liegt und zudem für solche Veranstaltungen repräsentativ ist, haben wir uns für diesen Ort entschieden, um unsere Veranstaltung durchzuführen", erklärt Klaus-Rüdiger Staats vom veranstaltenden Verein.

Bei diesem Treffen stellen Züchter ihre drei- bis fünfjährigen Pferde bei einem Freispringen und beim Freilaufen vor, dass bedeutet, die jungen Tiere zeigen ihr Können ohne Reiter.

Jury von Wertungsrichtern vergibt Springnoten

Die Veranstaltung beginnt mit dem Freispringen. „Dafür wird eine Springreihe gestellt, in deren Verlauf die Sprünge immer höher aufgebaut werden", erklärt Staats. Dabei vergeben fachkundige Richter Wertungsnoten, anhand derer das Talent des jeweiligen Pferdes abgeleitet werden kann. Die Pferde werden nach drei Schwerpunkten bewertet: 1. die Manier, mit der das Pferd beim Springen die Vorderbeine einklappt; 2. das reine Springvermögen, also die Sprungkraft; 3. der Typ, der Gesamterscheinung des Tieres.

Am Gang erkennen, ob das Tier zur Dressur taugt

Für Liebhaber des Dressursports rundet das so genannte Freilaufen der jungen Pferde die Präsentationen ab. Dabei bewegen sich die Pferde in der Halle wiederum ohne Reiter vor der Jury. „Die Richter können anhand des Ganges erkennen, ob das Pferd für die Dressur geeignet ist", erklärt Staats.

Die gesamte Veranstaltung soll ein Zuchtschaufenster sein für Vereine und Züchter. „Es gibt ja sehr viele Vereine in der Region, die sowohl Spring- als auch Dressurpferde haben. Und wenn diese heute oder in naher Zukunft ein neues Pferd brauchen, können sie sich beim Tag des jungen Pferdes informieren", so Staats. Gleichwohl ist die Veranstaltung offen für jedermann.

Auch Reinhold Bosse, renommierte Züchter aus Sickte, wird nach Klein Schöppenstedt fahren und die Konkurrenz mit ihren Nachwuchspferden beobachten. Er selbst wird diesmal kein Pferd vorstellen.

„Ich verkaufe meine Pferde bereits als Fohlen", erklärt er. „Aber so eine Veranstaltung ist immer wichtig, um zu wissen, was gerade auf dem Markt los ist und auch, um mit anderen Züchtern und Reitern Erfahrungen auszutauschen."

Am „Tag des jungen Pferdes" präsentieren sich die Pferde beim Freispringen und Freilaufen ohne Reiter. Bis zum Turnier (Foto) ist es ein weiter Weg, doch ihre Leistung wird schon von fachkundigen Richtern bewertet. Foto: privat